

www.e-rara.ch

Das zum Gebrauch leicht gemachte Microscopium

Baker, Henry

Zürich, 1753

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: ZU 982

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-14853>

Das XI. Capitel. Von der Pulsation des Herzens.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Das XI. Capitel.

Von der Pulsation des Herzens.

Dieses wunderbare Phänomenon kan in allen kleinen Insecten deutlich gesehen werden: Zum Exempel schneidet eine Biene, oder viel lieber einen Dröner oder Hummel am Halse entzwey, so wird desselben Herze, welches ein weiß pulstierendes Wesen ist, und wie es hurtig schlägt, wol zu erkennen seyn.

Wann einer Pferdfliege, der Kopf gleich ob dem Nacken zu weggeschnitten wird, so wird auch die Pulsation des Herzens, vor eine halbe Stund lang können wahr genohmen werden.

Wann der Heuschrecke, das dünne grüne Häutlein, ob dem Nacke, mit einer Nadel weggethan wird, so wird der Puls des Herzens vor lange Zeit zu sehen seyn.

Schneidet man einem Mayen-Käfer den Kopf weg, thut auch die Rindenartige und Membranose Flügel weg, welche eine zarte schwarze Haut bedecken, und wann auch diese beyseits gethan, so wird man die Pulsation des Herzens, vor 12. und mehr Stunde lang schlagen sehen.

Deßgleichen mag man solches auch in Läu-
sen gewahr werden; wovon ein mehreres in dem Capittel von diesem Thiere handlend an-
zutreffen seyn wird, ich zweifle auch nicht,
daß

daß ein begieriger und fleißiger Nachforscher, solches in vielen und andern Thieren mehr sehen und beobachten werde. Der Motus Peristalticus des Magens und der Gedärmen ist sehr deutlich zu unterscheiden, in Läufern, Mücken und andern Insecten mehr.

Das XII Capitel.

Von den Musculösen und fleischigten Fibris der Thieren.

Nach den gemachten Beobachtungen Hrn. Muys, sollen die fleischigte Fibræ der Muscled, aus andern kleineren Fibrillen, welche nicht dicker, dan ein zartes Haar, bestehen; fünf oder sechs hundert derselben, machen erst eine fleischigte Fibræ aus, deren Diameter doch nicht den vier und zwanzigsten theil eines Zolls übertrifft, jede von diesen Fibrillen ist wieder zusammen gesetzt von mehr als 3. hundert kleinen durchsichtigen Röhren, die so dünn, daß wann ein Blutkugeln, welche Herr Leuvenhok vor einen Millions- theil nach der Größe eines Sandkorns angibt, sich nach in 24. Theil theilen müßte, ehe es in ein solches Gefäß eingehen und einen Durchgang finden möchte; daß die Blutkugeln solche Gefäße wirklich durchgehen, ist ganz klar an der rothen Farbe des Fleisches abzunehmen, man muß also zum Voraus setzen, daß die Röhren welche eine Fibrillam

aus